

Herrn  
Bezirksbürgermeister  
Bernd Schößler

Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

**Bezirksvertretung Nippes**

Neusser Str. 450  
50733 Köln-Nippes

Tel.: 0221 221 95309

Fax.: 0221 221 95394

E-Mail.: Gruene-BV5@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 01.03.2018

**AN/0335/2018**

**Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates**

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	15.03.2018

**Fahrradstellplätze in der "ehemaligen" Ladezone Neusser Str. 197-201  
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –**

Die Bezirksvertretung Nippes möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen Teil der ehemaligen Ladezone Neusser Str. 197-201 in Abstellmöglichkeiten für Fahrräder umzuwandeln.

Begründung:

Mehrere Forderungen der Bezirksvertretung Nippes, u.a. in den Jahren 2010 und 2014, diese Ladezone für andere Verkehrsteilnehmer nutzbar zu machen, wurden von der Verwaltung mit dem Hinweis auf den notwendigen Lieferverkehr abschlägig beschieden. Die angesprochene Ladezone wurde jetzt in Parkplätze umgewandelt und an anderer Stelle reduziert eine neue Ladezone eingerichtet. 2014 beschloss die BV Nippes auch, da seinerzeit die Ladezone nicht zur Verfügung stand, .....“ *die Verwaltung möge prüfen, ob in unmittelbarer Nähe weitere Fahrradparkplätze geschaffen werden können.*“

Zudem beschloss die Bezirksvertretung 2014 einstimmig das Pilotprojekt "Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in Nippes". Auch für die Klimastraße Nippes, den Luftreinhalteplan und Köln Mobil 2025 wäre die Umwandlung eines Parkplatzes der ehemaligen Ladezone in Fahrradabstellplätze an dieser prägnanten Stelle ein weiterer Schritt nach vorn.

2014, 2018, 2022.....? Um dem stetig steigenden und sehr akuten Bedarf an Abstellmöglichkeiten für Fahrräder in diesem Bereich der Neusser Straße bereits „kurzfristig“ zu entsprechen und den Fuß- und Fahrradverkehr zu entlasten, ist die Schaffung weiterer Fahrradabstellmöglichkeiten auch **vor dem Umbau** der Neusser Straße dringend geboten. Dieser Umbau wurde bekanntlich in das nächste Jahrzehnt verschoben.

gez. Helmut Metten